

Wertstoffscanning

Entwicklung einer Dienstleistung zur Verringerung des Restmüllaufkommens

Programm / Ausschreibung	BASIS, Basisprogramm, Budgetjahr 2019	Status	abgeschlossen
Projektstart	06.12.2018	Projektende	29.02.2020
Zeitraum	2018 - 2020	Projektlaufzeit	15 Monate
Keywords			

Projektbeschreibung

Jährlich fallen in Österreich etwa 1,4 Millionen Tonnen Restmüll an, der zu einem großen Teil verbrannt wird. Dieser Restmüll enthält jedoch etwa 60 % Wertstoffe und biogene Abfälle, die bei einer entsprechend getrennten Sammlung durch Recycling als Sekundärrohstoffe wiederverwertet werden könnten.

Da aktuell keine Erfassung des Inhalts einer Restmülltonne bei der Entleerung bzw. ein entsprechendes Feedback zum Trennverhalten an die BürgerInnen erfolgt, hat die Saubermacher Dienstleistungs AG 2018 den ersten Prototypen einer Bildaufnahmeeinheit entwickelt, die den Inhalt einer Restmülltonne direkt bei der Entleerung scannt. Die Verteilung der Fraktionen wird anhand eines neuronalen Netzwerkes ermittelt. Damit kann prinzipiell auf Haushaltsebene, aber auch auf höheren Aggregationsebenen, in Echtzeit die Verteilung aller im Restmüll vorhandenen Fraktionen ermittelt werden.

Aufbauend auf diesem ersten Prototypen soll nun eine umfassende Dienstleistung entwickelt werden, mit der die Gemeinden und Abfallwirtschaftsverbände ihre BürgerInnen zu einer höheren Trennmoral und damit mehr Wertstoffen motivieren können. Die Dienstleistung besteht aus dem Wertstoffscanning, der Aufbereitung der Daten (Visualisierung), der individuellen Übermittlung der Daten über eine bereits bestehende, aber zu adaptierende App sowie Beratung hinsichtlich der effizientesten Kommunikationsbotschaften zur Erhöhung der Trennmoral.

Projektpartner

- Saubermacher AG